

## O du mein Alles auf der Welt.

Gedicht von Fr. Oser.

Op. 282. N° 1.

Bewegt.

1. 0 du mein Al - les, mein Al - les auf der Welt, mein  
 2. 0 du mein Al - les, mein Al - les auf der Welt, mein  
 3. 0 du mein Al - les, mein Al - les auf der Welt, mein

Lieb - - stes unterm Ster-nenzelt, mein E - delstein von hell-stem Schein, ich  
 Lieb - - stes unterm Ster-nenzelt, nun denk' an dich voll Weh-mut ich, denn  
 Stern, der je - de Nacht er-hellt, komm, bring' zurück mir Ruh' und Glück! Wie

grün - sse dich von fer - ne, ich grün - sse dich von fer - ne!  
 du bist fer - ne, fer - ne, denn du bist fer - ne, fer - ne!  
 lang' nochweilst du fer - ne, wie lang' nochweilst du fer - ne!

Etwas ruhiger.

*p*  $\frac{3}{8}$

Du holde Maid, wie säh ich dir ins Au - ge doch so ger - ne! ins  
 Du liebe Maid, dein süßes Wort, wie hört' ich's doch so ger - ne! wie  
 Du treue Maid, an deiner Brust, wie ruht' ich doch so ger - ne! wie

*cresc.* *f* *p*

Au - ge, ins Au - ge doch so ger - ne! ins  
 hört' ich's, wie hört' ich's doch so ger - ne! wie  
 ruht' ich, wie ruht' ich doch so ger - ne! wie

*cresc.* *f* *p*

Au - ge, ins Au - ge doch so ger - ne! *a*  
 hört' ich's, wie hört' ich's doch so ger - ne!  
 ruht' ich, wie ruht' ich doch so ger - ne!

*tempo*

1. 2. 3.

*pp*